



# Hygienekonzept

## TSG Ketsch – Verein -

ab dem 25.09.2020 zur Nutzung der  
Neurothhalle Ketsch mit Zuschauern  
für Freundschafts- und Pflichtspiele  
angepasst an die CoronaVO Sport ab

01. Juli 2020

## **A. Allgemeine Vorüberlegungen**

Bis einschließlich 31. Oktober sind Veranstaltungen unter 500 Sportlerinnen und Sportlern und unter 500 Zuschauerinnen und Zuschauern zulässig (die zahlenmäßige Aufteilung zwischen Sportlerinnen und Sportlern und Zuschauerinnen und Zuschauern ist dem Veranstalter freigestellt). **Corona VO Sport § 4 Abs. 3**

### **Struktur**

Die beschriebenen Maßnahmen zielen auf die Einhaltung der Infektionsschutz-Standards in Bezug auf

- Nachvollziehbarkeit von Kontaktgruppen
- Mindestabstände zwischen Personen
- Hygienestandards

### **Formulierung der allgemeinen Schutzziele**

Im Sinne der Bevölkerungsgesundheit ist es das übergeordnete Ziel, das Infektionsrisiko für Zuschauer\*innen, Teilnehmer\*innen und Mitarbeiter\*innen im Rahmen der Nutzungen der Spielstätte auf ein vertretbares Maß zu reduzieren.

### **Unmittelbar Spielbeteiligte**

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler\*innen, Trainer- und Betreuer\*innen und Schiedsrichter\*in aller Mannschaften sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine. Ebenso das Kampfgericht, Fotografen\*innen und Wischer\*innen.

### **Nachverfolgung möglicher Infektionsketten und Halle**

Sämtliche Personen in der Halle müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.

Der Eintritt und die Abreise in die Halle erfolgen über den Haupteingang und einen Nebeneingang. Vor dem Haupteingang, Zutritt zum Foyer, stehen zwei Hand-Desinfektionsspender auf Stehtischen bereit.

Der Zutritt wird nur gestattet, wenn ein lesbarer Eintrag einer Covid-19 Erklärung (siehe Anlage 1) ausgefüllt und in die bereitgestellte Aufbewahrungsbox eingeworfen wurde. Ein Ordner ist zur Einhaltung der Vorgaben am Kassen-/Eingangsbereich bereitgestellt.

Bei erhöhtem Zuschaueraufkommen ist ein zweiter Ordner hinzuzuziehen.

Auf das Hygienekonzept wird nochmals durch Aushang am Eingang besonders hingewiesen. (siehe Anlage 2)

Zuschauer werden vom Ordner die Sitzplätze zugewiesen. Es wird nur die feste Tribüne, vom Foyer betrachtet, links für Zuschauer bereitgestellt. Auf Stehplätze wird verzichtet. Den Zuschauern werden die Sitzplätze zugeteilt. Zwischen den Besuchern wird durch eine Abstandsvorrichtung der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen/en oder Gruppe gewährleistet.

**Siehe hierzu gefertigte Lichtbilder und Darstellung Gesamthallensituation.**

## Sitzplatzverteilung

Dem Hygienekonzept sind exemplarisch zwei Berechnungsvarianten zur Sitzverteilung angeschlossen.  
**Anlagen 2.1 und 2.2**

Erfahrungsgemäß kommen Zuschauer meist in Begleitung von Partner oder Kinder, so dass eine Mischkalkulation angezeigt ist.

### **2-er Sitzverteilung auf einer Sitzbreite von 1,0 Meter**

Unter dieser Berechnungsvariante, es gibt 4 Tribünen mit 4 Sitzreihen und einer Länge von 6,60 Meter, davor und dazwischen die Auf-/Abgänge mit 1,0 Meter Breite, wären rechnerisch für 72 Personen Sitzplätze vorhanden. Dazu noch die Mitteltribüne mit einer Länge von 12,60 Metern, zusätzlich rechnerisch 30 Personen, wobei hier noch eine Freikapazität von 1,10 Meter verbleibt.

Es werden jeweils nur 2 Sitzreihen und eine Stuhlreihe hinter der Brüstung angeboten.  
(Siehe Anlage 2.1)

### **1-er Sitzverteilung auf einer Sitzbreite von 0,50 Meter.**

Bei dieser Vorgabe sind rechnerisch insgesamt mind. 54 Sitzplätze mit einer Stuhlreihe hinter dem Tribünengeländer möglich.

Ausnahme zur Einzelsitzbelegung sind folgende Personen:

in gerader Linie Verwandte, Geschwister, deren Nachkommen, aus einem Haushalt stammend, einschließlich Ehegatten, Lebenspartner etc.

Erfahrungsgemäß stellt dieser Personenkreis das Gros an Zuschaueraufkommen.

Das Vereinskonzert zur Sitzverteilung sieht vor, ein Mittel zwischen der 2-er- und 1-er Sitzbelegung zu bilden. Demnach wären in der Halle bei ausreichendem Mindestabstand im Mittel für 78 Personen Sitzplätze vorhanden, wobei noch in der Mitteltribüne eine freie Kapazität von 1,10 Meter verbleibt.

Es ist vorgesehen, soweit möglich eine Trennung der Zuschauer in Heim- und Gästetribüne vorzunehmen. Den Gästen sind die Tribünen 4 + 5 (siehe Anlage 3) zugeordnet.

Somit bilden sich drei Personengruppen, die so wenig wie möglich untereinander Kontakt haben sollten:

1. Gruppe: unmittelbar am Spiel beteiligte Personen 55
2. Gruppe: Helfer, Ordner, Wischer, Ersthelfer 15
3. Gruppe: Zuschauer max. 78, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinde Ketsch  
(Bei Spielen der TSG Ketsch werden nur die Tribünen 1 – 5 laut Plan geöffnet und die Aula zum Betreten und Verlassen genutzt.)

Die Anzahl der Zuschauer variiert von Spiel zu Spiel, da zuvor nicht einzuschätzen ist, wie viele Verwandte oder im gleichen Haushalt lebende Personen gemeinsam kommen. Selbst bei dieser Konstellation ist durch den Ordnungsdienst gesichert, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können. Eine Variable bis zu **max. 80 Zuschauer** ist dem Konzept zufolge mit den Abstandsregeln machbar.

Mit Schreiben der Gemeinde Ketsch vom 24.09.2020 ist die erlaubte Zuschauerzahl auf 70 Personen festgelegt.

## **Maskenpflicht**

Generell gelten nur Masken und keine Faceshields.

Für alle Personen in der Halle gilt eine Maskenpflicht, diese darf nur abgenommen werden in folgenden Fällen:

- Zuschauer sitzen an ihren Plätzen
- am Spiel unmittelbar beteiligte Personen befinden sich auf der Spielfläche, dem Kabinengang oder den Kabinen.

## **B. Anreise und Halle**

### **1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle, Zuschauer**

- Spieler\*innen, Trainer\*innen und Betreuer\*innen des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter\*innen reisen individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften soll verzichtet werden.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über den Haupteingang.
- Die Registrierung aller in der Halle befindlichen Personen ist im Vorfeld zu gewährleisten und nur in Ausnahmen zu ergänzen.
- Die Anreise der am Spiel beteiligten Personen findet etwa 60 Minuten vor dem Spiel statt. Der Zutritt erfolgt erst, nachdem die vorangegangenen Teams die Halle verlassen haben.

### **2. Verkauf von Essen und Trinken in der Aula**

Für die Gäste werden Speisen und Getränke im Foyer an der großen Theke ausgegeben. Der Abstand in der Schlange wird durch Abstandsaufkleber auf dem Boden geregelt und durch Ordner kontrolliert.

### **3. Aula/Foyer**

Es werden keine Tische und Stühle in der Aula aufgebaut, damit sich die Halle nach dem Spiel schnell leert und niemand zum Verweilen eingeladen wird.

Bei den Toiletten für die Männer wird jedes 2. Urinal durch die Hausmeister der Halle abgeklebt um den Abstand auch dort einzuhalten.

### **4. Kabinen**

- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Jeder Mannschaft sind soweit möglich zwei Umkleidekabinen zur Verfügung zu stellen. Die Mannschaften sind angehalten, unmittelbar nach dem Spielende/Auslaufen schnellstmöglich die Kabinen frei zu machen, soweit nachfolgende Spiele angesetzt sind. Es ist auf ein ausreichendes Lüften der Kabinen zu achten.

## 5. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Der Zugang für unmittelbar am Spiel Beteiligte erfolgt über den Haupteingang direkt zu den Umkleidekabinen. Für jede Mannschaft ist der Eingang zu den Umkleidekabinen gekennzeichnet. Jeder Mannschaft wird ein separater Zugang zur Sporthalle zugewiesen.

## 6. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. (Siehe im Hallenplan gesperrter Bereich, Anlage 3)

## 7. Zeitnehmertisch

- Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.

## 8. Wischer\*innen

Wischer\*innen müssen mind. 14 Jahre alt sein. Im Einvernehmen mit den eingeteilten Schiedsrichtern, den beteiligten Teams kann die Wischertätigkeit von den Spielern selbst vorgenommen werden. Die Wischer sind hinter den jeweiligen Tornetzen abzustellen.

## C. Zeitlicher Spielablauf

### 1. Aufwärmphase

- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Eine eigene Harz-Dose für jede Mannschaft muss genutzt werden.

### 2. Einlaufprozedere

- Beide Mannschaften laufen nacheinander ein. Die Spieler\*innen jeder Mannschaft betreten jeweils hintereinander das Spielfeld. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.

### 3. Während des Spiels

- Die Wischer\*innen betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler\*innen halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischer\*innen ein.

### 4. Halbzeit

- Jede Mannschaft muss ihren eigenen Zugang zum Verlassen und Betreten der Halle nutzen.

## 5. Nach dem Spiel

- Die Abreise der Sportler erfolgt über den Haupteingang, zeitlich jedoch versetzt, damit die Gruppe unmittelbar am Spiel beteiligter Personen keinen Kontakt zu den anderen Gruppen hat.

## 6. Sonstiges

- Der Abstand von Fotografen zu Schiedsrichtern und Spieler\*innen ist zu beachten.
- In der Halbzeitpause ist je ein Raucherbereich, getrennt nach Heim- und Gästezuschauer außerhalb der Halle vorgesehen. Die Abstandsregel ist einzuhalten. Erneute Zugang zur Halle erfolgt nur über den Haupteingang. Ein Ordner regelt den erneuten Zutritt und weist die jeweiligen Plätze zu.
- Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmitteln im ausreichenden Maße
- Menschen mit Behinderung und deren mögliche Begleitpersonen werden durch einen Ordner entsprechende Sitzmöglichkeiten zugewiesen.

Fortschreibung vom 25.09.2020

Konrad Kemptner  
Abteilungsleiter Handball Herren

# ANLAGE ZUM HYGIENEKONZEPT DER VEREINE



## ANLAGE ZUM HYGIENEKONZEPT „AUF EINEN BLICK“

Gültigkeitsdatum Ab 25.09.2020

Der Heimverein wünscht keinen Seitenwechsel (außer in Spielklassen, in denen dieser zwingend vorgeschrieben ist)

### DATEN ZUR HALLE

Hallenname Neurothhalle Ketsch

Hallennummer 24014

### DATEN ZUM VEREIN

Vereinsname TSG Ketsch 1902 e.V.

Vereinsnummer 24063

### HYGIENEBEAUFTRAGTE/R

Vollständiger Name Konrad Kempfner

Email-Adresse Konrad.kempfner@tsg-ketsch.de

Und/oder Telefonnummer 0172-7354817

### NUTZUNGSMÖGLICHKEIT DER DUSCHEN

Ja, für alle Mannschaften Schiedsrichter

Nein

Nur für Heimmannschaft

Nur für Gastmannschaft

Für Schiedsrichter stehen leider keine Duschen zur Verfügung

### SIND ZUSCHAUER ZUGELASSEN?

Ja, es sind Zuschauer zugelassen  
Maximale Sitzplatzanzahl: 70

Vorerst keine Gästefans

Nein, es sind keine Zuschauer zugelassen

### REGISTRIERUNG DER BETEILIGTEN UND ZUSCHAUER ÜBER DEN QR CODE DER HANDBALL4ALL-APP MÖGLICH

Ja

Nein